

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTLICH  
INSPIRIEREND  
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...  
[www.KLAGEMAUER.TV](http://www.KLAGEMAUER.TV)  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



## HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G

~ AUSGABE 37/2016 ~



**DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME**

### INTRO

*is.* Ein chinesisches Sprichwort besagt: „Wer die Zukunft erforschen will, muss die Vergangenheit kennen.“ Diese Weisheit bezieht sich darauf, dass die Zukunft immer nur Ernte der Vergangenheit sein kann. Doch wie erkennt man die Vergangenheit? Ganz einfach: Man kann die Vergangenheit aus der Gegenwart lesen! Dazu ein Beispiel:

Behauptet einer von sich, er habe mit Alkohol gar nichts am Hut, ein anderer aber unterstellt ihm, ein Säufer zu sein, braucht man den Beschuldigten nur in der Gegenwart etwas genauer zu beobachten. Ist er ein Säufer, wird er in unmittelbarer Gegenwart weiter saufen. Die Gegenwart hilft uns mit anderen Worten, seine Vergangenheit zu lesen. Dieses Prinzip lässt sich auch bei Ereignissen wie bspw. den Maidan-Protesten im Februar 2014 in der Ukraine anwenden. Wer damals behauptete, die anfangs friedlichen Demonstranten seien von brutalen US-Vasallen unterwandert

und der ganze Umsturz sei von der US-Administration geplant und instrumentalisiert worden, wurde von den westlichen Massenmedien sofort als Verschwörungstheoretiker gebrandmarkt. Bis zum heutigen Tag stellen die Massenmedien die Ereignisse so dar, als hätten sich die Ukrainer in einem harten Kampf ihrer brutalen Regierung erfolgreich entledigt. Die Gegenwart zeigt nun aber ein ganz anderes Bild: Das ukrainische Volk fühlt sich mehr denn je belogen und betrogen. Hunderttausende Männer, Frauen und Kinder pilgern derzeit erneut nach Kiew, um ihren Unmut gegen ihre angeblichen Retter zum Ausdruck zu bringen. Die Gegenwart lehrt uns, wie es in Wahrheit ist und wie es schon in der Vergangenheit war.

Unter diesem Gesichtspunkt von Gegenwart und Vergangenheit nimmt die S&G diese und weitere Ereignisse genauer unter die Lupe. [1]

Die Redaktion (and.)

### Frieden und Völkerverständigung jenseits der Politik

**rh.** Am 18. Mai 2016 flogen 20 Flugzeuge unter dem Motto „Freunde treffen Freunde“ aus Deutschland, der Schweiz, Frankreich und Italien von ihren heimischen Flugplätzen aus nach St. Petersburg. Initiator und Organisator dieses internationalen Freundschaftsfluges ist der Pilotenausbilder Hans Reininger, der ein Zeichen gegen das durch die

Medien geschaffene, verzerrte Russlandbild setzen wollte. Seiner Meinung nach vertreten Politik und öffentliche Medien nicht die Interessen der Bürger, sondern lassen sich von den USA lenken. „Wir sind friedliebende Menschen und wissen, dass auch die Menschen in Russland Frieden wünschen“, erklärte Reininger. [4]

### Gigantische Friedensmärsche in der Ukraine – das Volk hat genug vom Krieg!

**dd./and.** Am 3.7.2016 startete eine vom Osten der Ukraine kommende „Kreuzprozession – im Namen von Frieden, Liebe und Gebeten für die Ukraine“, wozu die „Ukrainisch-Orthodoxe Kirche Moskauer Patriarchats“ aufgerufen hatte. Gemeinsam wandert die rasch wachsende Menge rund 500 Kilometer bis nach Kiew, wo sie das ukrainische Regime zum Kriegsende im Donbass bewegen will. Am 9.7. machte sich ebenfalls ein Prozessionszug aus dem Westen der Ukraine auf den Weg, denn die „Ukrainisch-Orthodoxe Kirche Kiewer Patriarchats“ startete eine eigene Kreuzprozession. Man schätzt heute, dass sich bis

zum Abschluss des Marsches am 27. Juli zwischen 800.000 und 1,5 Mio. Menschen dem Marsch anschließen werden. Die ukrainischen Medien und das Regime in Kiew versuchen derweil, der Bevölkerung weiszumachen, dass der Friedensmarsch von „Strategen des Kremls“ organisiert sei. Doch wer immer sich die Massen der Menschen ansieht – ukrainisch-sowie russisch-orthodoxe Männer, Frauen, Junge, Alte, Familien, Kinder – wird kaum leugnen können, dass die Menschen in der Ukraine einfach vom Krieg und von den als Folge davon misslichen Lebensbedingungen genug haben. [2]

### Ukraine – droht eine weitere Eskalation?

**si./dan.** Gemäß Dr. phil. Michael Vogt soll die Kiewer Regierung wegen der Friedensmärsche am 12.7.2016 die Nationalgarde in Alarmbereitschaft versetzt und Truppen aus dem Donbass nach Kiew abgezogen haben. Einige Kiewer Politiker und gewalttätige Maidan-Extremisten forderten schon öffentlich auf, die Demonstranten einfach zu erschießen und diese auf keinen Fall nach Kiew durchkommen zu lassen. Laut Vogt sollen einzelne Gruppen des bewaffneten „Rechten Sektors“ bisweilen am Straßenrand stehen und die Pilger beschimpfen. Angesichts der Massen wagten sie es aber bisher nicht, die Leute anzugreifen. Was aber, wenn diesen Gewaltbe-

reiten Waffen zugespielt würden, wie es ja bereits 2014 auf dem Maidan geschah? Nichts würde dem kriegstreiberischen Plan der Welteliten genauer entsprechen, als dass schein-nationalistische sogenannte Nazis, mit US-Waffen versehen, gnadenlos gegen die Hunderttausenden Teilnehmer losballern würden. Damit könnte jedem echten Nationalbewusstsein zugunsten der 1-Weltherrschaft gründlich das Genick gebrochen werden. Das Abschaffen individueller Nationalitäten steht bekanntlich ganz oben auf der Agenda, und die sogenannten Neonazis sind die derzeit stärksten Instrumente in der Hand der Global Player. [3]

**Quellen:** [1] [www.kla.tv/8651](http://www.kla.tv/8651) [2] [www.kla.tv/8650](http://www.kla.tv/8650) | <http://quer-denken.tv/ukrainer-stehen-auf-zigtausende-auf-einem-friedensmarsch-nach-kiew> | <https://deutsch.rt.com/europa/39407-zehntausende-beteiligen-sich-an-kreuzprozession-in-ukraine> [3] [www.wissensmanufaktur.net/michael-vogt](http://www.wissensmanufaktur.net/michael-vogt) | <http://quer-denken.tv/ukrainer-stehen-auf-zigtausende-auf-einem-friedensmarsch-nach-kiew> | <https://deutsch.rt.com/europa/39407-zehntausende-beteiligen-sich-an-kreuzprozession-in-ukraine> [4] <http://de.sputniknews.com/panorama/20160526/310156146/deutschland-russland-friedensflug.html> | [http://manushkino.spb.ru/wp-content/uploads/Sunrise\\_en.jpg](http://manushkino.spb.ru/wp-content/uploads/Sunrise_en.jpg)

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!  
**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!  
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

**Moderne Demokratisierungskriege unter der Lupe**

*ea./dan.* Eine Mehrzahl der Kriege und Konflikte auf der Welt wurden von der US-amerikanischen Regierung sowie der NATO eingeleitet und angeführt. Der Vorwand für eine militärische Intervention war immer der-

selbe: Das Volk eines Landes musste von einem „brutalen Diktator“ oder „undemokratischen Herrschaftssystem“ befreit werden. Doch waren diese Kriege tatsächlich gerechtfertigt? Um das herauszufinden, gibt es ein ein-

faches Mittel: Man vergleiche die Situation, wie sie im Kriegsland vor bzw. nach dem Krieg aussah. Wenn der Krieg und die sogenannte Demokratisierung wirklich zum Wohle des Volkes gewesen wäre, dann hätten die Lebens-

bedingungen im Land nach dem Krieg weit besser sein müssen als vor dem Krieg. Anhand folgender drei Beispiele, die stellvertretend für praktisch alle US-Interventionen stehen, kann diese Frage von jedem selbst beurteilt werden. [5]

<b>Militäreinsatz in Libyen 2011</b>	
<p><b>Vorher:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• höchstes Pro-Kopf-Einkommen Afrikas</li> <li>• Gutschrift eines Teils des Ölverkaufs direkt auf die Konten libyscher Bürger</li> <li>• 45.000 € vom Staat für Frischvermahlte</li> <li>• Reduktion der Analphabeten von 75 % auf 17 %</li> <li>• Gleichberechtigung der Frau</li> </ul>	<p><b>Nachher:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 50.000 tote Zivilisten</li> <li>• Zerstörung des Wassernetzwerks durch NATO-Bombardierung</li> <li>• komplett zerstörte Wirtschaftsinfrastruktur</li> <li>• bis heute herrscht pures Chaos; Kämpfe zwischen der Regierung und Rebellengruppen wie dem „Islamischen Staat“ (IS) sind an der Tagesordnung</li> </ul>
<b>Syrienkrieg seit 2011</b>	
<p><b>Vorher:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Syrische Zentralbank unter Kontrolle des Staates und ohne Schulden beim Internationalen Währungsfonds (IWF)</li> <li>• demokratische Reformen durch Bashar al-Assad</li> <li>• reiches, aufstrebendes Land, das in der Lage war, zwei Millionen irakische Flüchtlinge aufzunehmen</li> <li>• kostenloses Gesundheitssystem</li> </ul>	<p><b>Nachher:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 250.000 Tote nach Einschleusung von schwer bewaffneten Söldnern, die von den USA unterstützt wurden</li> <li>• mehr als 3,8 Millionen Flüchtlinge</li> <li>• fehlende Einkommensquellen durch westliche Exportbeschränkungen (Sanktionen)</li> <li>• Lebensmittel sind doppelt so teuer</li> </ul>
<b>Krieg in der Ukraine seit 2014</b>	
<p><b>Vorher:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als blockfreies Land eine Brücke zwischen Russland und der EU</li> <li>• kein NATO-Beitritt geplant</li> <li>• die Ukraine bekam russisches Erdgas zu Rabattpreisen</li> </ul>	<p><b>Nachher:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über 6.000 Tote</li> <li>• drei Millionen Flüchtlinge</li> <li>• zerstörte Infrastruktur; Strom und Wasser gibt es in manchen Städten nur stundenweise</li> <li>• fast 80 % der Bevölkerung an der Armutsgrenze</li> <li>• dramatische Verringerung der Mindestlöhne</li> <li>• sprunghafter Anstieg der Lebensmittelpreise</li> </ul>

**Chilcot-Bericht:**

**Kriegsverbrechen bleiben ungeahndet**

*el./and.* Seit dem Zweiten Weltkrieg zeigen US-amerikanische Militärschläge immer die gleiche Dynamik: Der Kriegseintritt wird mit einer Lüge gerechtfertigt, die Presse übernimmt ohne zu hinterfragen die Version des Präsidenten, und erst viel später erfährt die Öffentlichkeit, dass der Militärschlag auf einer Lüge basierte. Auch der am 6.7.2016 erschienene Chilcot-Bericht zur britischen Beteiligung am Irakkrieg 2003 belegt diese Dynamik stichhaltig: Der damalige Premierminister Tony Blair habe die Briten bewusst belogen, denn von Saddam Hussein sei

keine Gefahr ausgegangen, und er sei nicht in Besitz von Massenvernichtungswaffen gewesen. Der eigentliche Grund sei vielmehr das Öl gewesen. Blair habe in der Zeit vorher intensive Gespräche mit Vertretern der Ölindustrie geführt. Trotz dieser Beweise müssen Kriegsverbrecher wie Blair und Bush mit keinerlei Konsequenzen rechnen. Wie kann es sein, dass angesichts solcher völkerrechtswidrigen Enthüllungen kein Aufschrei durch die Presselandschaft geht und die Verantwortlichen nicht zur Rechenschaft gezogen werden?! [6]

**Schlusspunkt •**

*Die Beispiele in dieser S&G zeigen: Früher oder später kommt die Wahrheit ans Licht. Denn die Betrachtung der Gegenwart zeigt auf, wie die Völker in der Vergangenheit Mal für Mal schamlos angelogen wurden, um Kriege zur Machterweiterung der Globalisten zu rechtfertigen. Doch wie kann es sein, dass auch jetzt, wo diese Lügen allgemein bekannt sind, weder auf politischer noch juristischer Ebene alles daran gesetzt wird, dass die Verursacher verurteilt und Schäden wiedergutmacht werden sowie Derartiges nie mehr vorkommt?!*




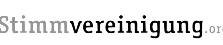


*Es kann nur damit erklärt werden, dass das System durch und durch von Handlangern der Globalisten unterwandert ist. Deshalb helfen auch Sie, dass die breite Öffentlichkeit für Kriegslügen sensibilisiert, ein nicht zu übergehender Aufschrei in der Bevölkerung geweckt und diese Lügendynamik durchbrochen wird!*

*Die Redaktion (and.)*

**Quellen:** [5] [www.kla.tv/8134](http://www.kla.tv/8134) [6] [www.kla.tv/8607](http://www.kla.tv/8607) | [www.kla.tv/5195](http://www.kla.tv/5195) | [www.n-tv.de/politik/Blair-hat-die-Briten-betrogen-article18135096.html](http://www.n-tv.de/politik/Blair-hat-die-Briten-betrogen-article18135096.html) | [www.n-tv.de/politik/Blair-hat-Irak-Gefahren-bewusst-uebertrieben-article18131696.html](http://www.n-tv.de/politik/Blair-hat-Irak-Gefahren-bewusst-uebertrieben-article18131696.html)

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info) zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

<p><b>Impressum:</b> 22.7.16 S&amp;G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p><b>Verantwortlich für den Inhalt:</b> Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&amp;G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. <b>Redaktion:</b> Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p><b>Auch in den Sprachen:</b> ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage <b>Abonnentenservice:</b> <a href="http://www.s-und-g.info">www.s-und-g.info</a> <b>Deutschland:</b> AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen <b>Österreich:</b> AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan <b>Schweiz:</b> AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>
<p> <a href="http://www.anti-zensur.info">www.anti-zensur.info</a></p>	<p> <a href="http://www.klagemauer.tv">www.klagemauer.tv</a></p>	<p> <a href="http://www.panorama-film.ch">www.panorama-film.ch</a></p>
<p> <a href="http://www.stimmvereinigung.org">www.stimmvereinigung.org</a></p>	<p> <a href="http://www.agb-antigenozidbewegung.de">www.agb-antigenozidbewegung.de</a></p>	<p> <a href="http://www.sasek.tv">www.sasek.tv</a></p>